

Ausschreibung



Projekt
FISCH / FISCH - Fischerinsel 12-16, Gertraudenstraße 18-20,
10178 Berlin

Leistungsverzeichnis
3017 / Rückbau KFM Decke

Auftraggeber

Covivio Wohnen GmbH
c/o Covivio Immobilien GmbH
Lietzenburger Str. 90
10719 Berlin

Planer

Ort der Angebotsabgabe

Covivio Immobilien GmbH
Lietzenburger Str. 90
10719 Berlin

Termine

Vergabeverfahren:
Datum Angebotsabgabe:
Ausführungsbeginn: 04.11.2024
Fertigstellung: 13.12.2024

Frau Berns Einkauf@covivio.immo

Bieter

Angebot

| | | |
|------------------------|--------------------------------------|---|
| Name: | Leistungsverzeichnis (Netto): | € |
| Straße: | zuzügl. 19,00% MwSt.: | € |
| PLZ / Ort: | zuzügl. 0,000% MwSt. (PST): | € |
| Land: | Leistungsverzeichnis (Brutto): | € |
| Ansprechpartner: | | |

.....
(Ort)

.....
(Datum)

.....
(Stempel und Unterschrift)

Ausschreibung

Auftraggeber

Covivio Wohnen GmbH

Projekt

FISCH - FISCH - Fischerinsel 12-16, Gertraudenstraße

18-20, 10178 Berlin

LV

3017 - Rückbau KFM Decke



Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----|---|----|
| | LEISTUNGSÜBERSICHT | 3 |
| | ALLGEMEINE TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN | 3 |
| | TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN ABBRUCHARBEITEN | 4 |
| 01 | Baustelleneinrichtung | 6 |
| 02 | Schadstoffbeseitigung und Abbrucharbeiten | 9 |
| 03 | Entsorgung gefährliche Bauabfälle | 11 |
| 04 | Reinigungsarbeiten | 12 |
| 05 | Entsorgung Stahlprofile Unterdecke | 13 |
| 06 | Sonstiges | 14 |

Ausschreibung

Auftraggeber Covivio Wohnen GmbH
Projekt FISCH - FISCH - Fischerinsel 12-16, Gertraudenstraße
18-20, 10178 Berlin
LV 3017 - Rückbau KFM Decke



LEISTUNGSÜBERSICHT

Rückbau KFM - Decke

| <u>Leistung</u> | <u>Menge</u> |
|--|--------------------|
| Staubschutzwand | 105 m ² |
| Rückbau Mineralplatten und Unterkonstruktion Entsorgung | 790 m ² |

ALLGEMEINE TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN

01 Allgemeines

Anschlüsse für Wasser und Energie werden durch den AG in erforderlichem Maß auf dem Baufeld zur Verfügung gestellt. Die Kosten hierfür werden über einen in der Auftragsverhandlung festzulegenden Prozentsatz von der Schlussrechnungssumme in Abzug gebracht. Die Verteilung der Medien vom Übergabepunkt (z. B. Baustromverteiler des AG) bis zum Arbeitsplatz ist Sache des AN.

Für vom AN selbst vorgesehene Lagerflächen u.ä. besteht generelle Abstimmungspflicht mit dem AG. Der AN kann ggf. aus Platzgründen keine eigenen Tagesunterkünfte, Magazincontainer, etc. aufstellen. Parkmöglichkeiten stehen auf dem Baufeld nur begrenzt zur Verfügung.

Durch die örtliche Bauleitung werden eine Baustellenordnung und der SiGe-Plan an den AN übergeben.

02 Angaben zur Ausführung

Die Baustelle ist vor Angebotsabgabe, spätestens jedoch vor Auftragsverhandlung durch den Bieter zu besichtigen. Alle sich aus den Örtlichkeiten ergebenden Aufwendungen sind einzukalkulieren.

Bei der Abwicklung der vertraglichen Leistungen hat der AN nur Personal einzusetzen, das vorher mit den notwendigen Sicherheitsbestimmungen, wie Unfallverhütungsvorschriften etc. vertraut gemacht wurde. Die Sicherheitsbestimmungen sind bei der Durchführung der Arbeiten einzuhalten. Baustellenführungspersonal, Vorarbeiter, etc. müssen der deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtig sein! Vor Arbeitsbeginn ist dem AG das verantwortliche Führungspersonal und alle am Bau Beteiligten schriftlich zu benennen.

Der Einheitspreis des Angebotes ist maßgebend. Das gilt auch dann, wenn das Produkt aus Mengen und Einheitspreis fehlerhaft ist (z. B. auf Grund von Rechen- oder Eingabefehler). Sämtliche Einheitspreise sind Nettopreise. Die Mehrwertsteuer ist gesondert auszuweisen.

03 Neben- und Besondere Leistungen

Mit den Einheitspreisen abgegolten sind, wenn nachstehend nicht gesondert aufgeführt, das Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelle incl. An- und Abfuhr aller für die Arbeiten erforderlichen Maschinen und Geräte, sowie alle Nebenleistungen und besonderen Leistungen, die zur restlosen Fertigstellung der Arbeiten notwendig sind.

04 Termine

Die mit der örtlichen Bauleitung abgesprochenen Zwischen- und Endtermine sind Vertragstermine und unbedingt einzuhalten. Sollten zur Einhaltung der vereinbarten Termine Überstunden erforderlich werden, erfolgt hierfür keine zusätzliche Vergütung.

05 Stundenlohnarbeiten

Arbeiten auf Nachweis dürfen nur für die gemäß Leistungsverzeichnis vorgesehene Leistung, und auf besondere Anweisung des Auftraggebers vor Arbeitsbeginn ausgeführt werden. Die Berichte müssen arbeitstäglich zur Anerkennung vorgelegt werden. Verspätet vorgelegte Berichte werden nicht anerkannt. Der AN verliert in diesem Fall seinen Vergütungsanspruch.

Die separat vereinbarten Stundenverrechnungssätze beinhalten sämtliche Lohnkosten, Sozialaufwendungen, Lohnnebenkosten und Allgemeine Geschäftskosten. Kosten für An- und Abfahrt, Aufsichtspersonal und Überstundenzuschläge werden nicht gesondert vergütet. Stundenlohnarbeiten werden nur angewendet, wenn auf der Grundlage der Urkalkulation kein Nachtragsangebot des AN zu Stande kommt.

06 Prüfpflicht des AN

Der Bieter ist verpflichtet, die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Positionen auf Vollständigkeit, fachgerechte Ausführung und Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Sollten sich hinsichtlich Verwendbarkeit zur Herstellung eines mangelfreien Werkes Bedenken gegen die Verwendung ergeben, so sind diese gegenüber dem AG so rechtzeitig geltend zu machen, dass aus hieraus resultierenden Materialwechselln keine Beeinträchtigungen an Bauablauf und -fortschritt entstehen können. Sinnvolle oder notwendig erscheinende Änderungen oder Zusätze sind mit einer entsprechenden Begründung in einem Zusatzangebot einzureichen.

07 Verwendbarkeitsnachweis

Fortsetzung auf nächster Seite

Ausschreibung

Auftraggeber Covivio Wohnen GmbH
Projekt FISCH - FISCH - Fischerinsel 12-16, Gertraudenstraße
18-20, 10178 Berlin
LV 3017 - Rückbau KFM Decke



Fortsetzung von vorheriger Seite

Alle - auch die ausgeschriebenen - Produkte sind im Rahmen des Verwendbarkeitsnachweis per Prüfungszeugnis, Zeichnung, technischem Datenblatt des Herstellers usw. technisch zu bemustern. Alle Abweichungen von den ausgeschriebenen Produkten sind vom Bauherrn bzw. seinen Beauftragten zu genehmigen. Die Gleichwertigkeit ist vom AN nachzuweisen. Auch gestalterische Kriterien sind in die Gleichwertigkeitsbetrachtung mit einbezogen.

08 Mitwirkungspflicht Baukoordination

Der AN hat seine Arbeiten mit den sonstigen auf der Baustelle tätigen Unternehmen in Abstimmung mit dem AG so zu koordinieren, dass ein reibungsloser Ablauf der Arbeiten gewährleistet ist.

09 Sauberkeit Arbeitsplatz

Der Arbeitsplatz ist täglich sauber (besenrein) zu verlassen. Sollte der AN dieser Verpflichtung nicht nachkommen, ist der AG berechtigt, ohne weitere Vorankündigung die Beräumung / Säuberung der Arbeitsplätze durch Dritte zu veranlassen. Die daraus entstehenden Kosten trägt der AN.

TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN ABBRUCHARBEITEN

Der sachliche Geltungsbereich ergibt sich ebenso wie die technische Ausführung aus den ATV:

DIN 18 459 Abbruch- und Rückbauarbeiten
und den anerkannten Regeln der Technik.

Ergänzend sind u.a. folgende ATV / DIN zu berücksichtigen:

DIN 18 007 Abbrucharbeiten

Allgemeines

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäisch technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, Internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

(Erläuterung:

„Gilt nur für öffentliche Bauvorhaben: Dieser Hinweis soll gemäß ATV DIN 18299 grundsätzlich in die Vorbemerkungen aufgenommen werden, sobald in der Leistungsbeschreibung auf technische Spezifikationen Bezug genommen wird.“)

BG Bau Broschüre

DGUV Information 201-012

Emissionsarme Verfahren nach TRGS 519 für Tätigkeiten an asbesthaltigen Materialien

Herausgeber: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV)

(bisher: BGI 664)

Angaben zu Stoffen und Bauteilen

Bauschutt und andere Bauabfälle sind vor der Abfuhr gemäß den Deponieklassen bzw. Abfallschlüsseln der AVV zu separieren, getrennt abzufahren und zu entsorgen.

Die Vorschriften über die Entsorgung von Sondermüll und Sonderabfall sowie Reststoffverwertung und örtlich festgelegte Maßnahmen für Recycling sind einzuhalten. Das Eingraben oder Verbrennen auf der Baustelle ist grundsätzlich untersagt.

Schutt-Container sind zur Vermeidung von Staub mit Planen dicht abzudecken; bei Bedarf ist ein Netzmittel zu verwenden.

Angaben zur Ausführung

Gefahrenbereiche bei Abbrucharbeiten auf der Baustelle sind abzusperren und zu kennzeichnen. Entstehen dadurch Behinderungen für andere Unternehmer oder Dritte, sind der Zeitraum der Absperrung sowie alternative Maßnahmen mit der Bauleitung abzustimmen.

Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das erforderliche Gerät, Schutt, Container und dergleichen auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden.

Die nach ATV DIN 18299 Abschnitt 4.1.11 durch den Auftragnehmer zu beseitigenden Verunreinigungen beziehen sich auch auf die Verunreinigung der öffentlichen Verkehrswege durch Fahrzeuge und Maschinen des Auftragnehmers oder seiner Subunternehmer. Solche Verunreinigungen sind durch geeignete Maßnahmen möglichst zu vermeiden. Trotzdem auftretende Verunreinigungen sind so rechtzeitig zu beseitigen, dass durch sie keine Gefährdung des öffentlichen Verkehrs entstehen kann.

Der Auftraggeber sorgt für die Medienfreiheit der in den Gebäuden oder baulichen Anlagen vorhandenen Leitungen für Strom, Wasser, Gas und anderer Medien.

Der Auftragnehmer hat vor Baubeginn und auch ständig während der Durchführung die tatsächliche Medienfreiheit zu kontrollieren und

Fortsetzung auf nächster Seite

Ausschreibung

Auftraggeber

Covivio Wohnen GmbH

Projekt

FISCH - FISCH - Fischerinsel 12-16, Gertraudenstraße

18-20, 10178 Berlin

LV

3017 - Rückbau KFM Decke



Fortsetzung von vorheriger Seite

Mängel oder Behinderungen unverzüglich anzuzeigen.

Die Abbrucharbeiten sind mit größter Sorgfalt durchzuführen. Die Standsicherheit darf hierbei zu keiner Zeit beeinträchtigt werden. Zeigen sich trotz sorgfältigem Abbruch Risse, Setzungen etc., ist unverzüglich der Auftraggeber zu benachrichtigen. Für den weiteren Verlauf der Arbeiten sind mit dem Auftraggeber umgehend gesondert Vereinbarungen zu treffen.

Vor Arbeitsunterbrechungen ist dafür zu sorgen, dass keine Gefahr besteht aufgrund von Zwischenrückbauzuständen (z.B. hängende Teile, Schrägstellung von Bauteilen).

Erforderliche Schutzmaßnahmen für Altbausubstanz, Nachbargrundstücke, Umwelt und Verkehr sind vom Bieter in Abhängigkeit von der von ihm vorgesehenen technologischen Lösung bei Angebotsabgabe darzulegen, sofern sie nicht mit den angebotenen Preisen abgegolten sind.

Werden bei den Arbeiten kontaminierte oder asbesthaltige Materialien angetroffen, so ist der Auftraggeber unverzüglich zu verständigen. Diese Verpflichtung gilt auch im Verdachtsfall.

Bauschutt ist über geschlossene Schuttrutschen abzuwerfen. Das direkte Abwerfen ist nicht gestattet.

In bewohnten Gebieten dürfen nur schallarme Kompressoren (Schrauben- oder Rotationskompressoren) eingesetzt werden.

Beim Abbruch von Mineralfaserdämmstoffen sind Stäube zu vermeiden. Das Kehren ist untersagt. Für eine ausreichende Bindung durch Feuchtigkeit ist zu sorgen.

Vor Brennschneidarbeiten an Steig- und Falleleitungen muss sich der Auftragnehmer wegen der Gefahr ablaufender Schweißperlen über Verlauf und Zustand der Leitungen informieren.

Bei Brennschneidarbeiten oder sonstigen funkenerzeugenden Arbeiten, z.B. auch Trennarbeiten mit Trennscheiben, in der Nähe von Bauteilen der Baustoffklasse B2 bzw. B3 nach DIN 4102 Teil 1 sind geeignete Brandschutzmaßnahmen vom Auftragnehmer zu treffen.

Bei funkenerzeugenden Arbeiten, z.B. Trennarbeiten mit Trennscheiben und Brennschneidarbeiten, in der Nähe zu erhaltender Bauteile sind Glasflächen, glasierte Keramikoberflächen und andere durch den Funkenflug gefährdete Oberflächen abzudecken.

Verkehrssicherung

Gefahrenbereiche bei Abbrucharbeiten im Umfeld der Baustelle sind abzusperren und zu kennzeichnen.

Der Auftragnehmer hat einen Verantwortlichen für die Verkehrssicherung mit Angabe der Eignung und Qualifikation zu benennen.

Zur Verkehrssicherung der Baustelle gehört auch die laufende Kontrolle der Sicherungseinrichtungen. Die zeitlichen Abstände der Kontrollen richten sich nach den örtlichen Gegebenheiten.

Verkehrsbeschränkungen, die nur während der Arbeitszeit notwendig sind, müssen in der übrigen Zeit aufgehoben werden (Beseitigen oder Ungültigmachen von Verkehrszeichen).

Verkehrs- und Streckenverbote sollen möglichst nur in Kombination mit Gefahrenzeichen aufgestellt werden, damit das Aufstellen von Zeichen zur Beendigung des Streckenverbotes (Zeichen 278 bis 282 StVO) vermieden werden kann.

Rot-weiße Warnbänder (Flutterbänder) dürfen nur als zusätzliche optische Sicherung und nur außerhalb von Fahrbahnen im öffentlichen Raum angebracht werden.

Angaben zur Abrechnung

Die Abrechnungsmengen von Leistungen, die nach der Masse abzurechnen sind, sind durch Wiegen auf einer amtlich zugelassenen Waage zu ermitteln und durch amtlichen Wiegeschein zu belegen, sofern im Leistungstext nicht das Ermitteln der Masse durch Berechnung vorgegeben ist.

Vor Ausführung der Abbruchmaßnahmen ist rechtzeitig mit dem AG gemeinsam ein Aufmaß mit Darstellungen der Abbruchleistung zu erstellen und dem AG zur Prüfung und Freigabe vorzulegen. Erst nach Bestätigung des Aufmaßes durch die Bauleitung können die Abbruchmaßnahmen erfolgen. Nicht vor Ausführung aufgemessene Bauteile/Leistungen werden nicht vergütet. Dem AG steht ein Prüfzeitraum von min. 10 Werktagen zu.

Sonstige Angaben

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

Ausschreibung

Auftraggeber

Covivio Wohnen GmbH

Projekt

FISCH - FISCH - Fischerinsel 12-16, Gertraudenstraße

18-20, 10178 Berlin

LV

3017 - Rückbau KFM Decke



| OZ | Leistungsbeschreibung | Menge ME | EP in € | GB in € |
|-----------|--|-----------|---------|---------|
| 01 | Baustelleneinrichtung | | | |
| 01.010 | Baustelle einrichten / räumen Baustelle einrichten / räumen aufgrund von Unterbrechungen, für sämtliche ausgeführte Leistungen einschl. Geräte, Unterkünfte für Personal und dergleichen sowie vorhalten und betreiben über die erforderliche Bauzeit. | 1,000 Stk | ..... | ..... |
| 01.020 | Aufbau Abbau fahrbares Gerüst 4Wo 2kN/m2 H 2m Aufbauen, Abbauen fahrbares Gerüst, einschl. Vorhaltung, Systemgerüst DIN EN 12810-1, Lastklasse 3 (2 kN/m2), Höhe der obersten Gerüstlage 2 m, im Gebäude, Arbeitsfläche bis 5 m2, Gerüstlagen mit allseitigem Seitenschutz. | 2,000 Stk | ..... | ..... |
| 01.030 | Staubschutzwand stellen Staubschutzwände herstellen im Bereich der Bauabschnittstrennung und zum Schutz bestimmter Räume, aus: - Einfachständerwerk Metall oder Holzlattung - einfacher Beplankung mit OSB- und GK-Platten, Fugen spachteln und schleifen - an Wänden, Decken und Böden anschließen - Oberflächen Qualität: Q3 Höhe: 4,2 m Länge: ca. 17 m mit 2 Ecken Stärke OSB: 18 mm Das Schleifen der Oberfläche darf nur mit Absaugeinrichtung erfolgen. Einbauort: Flur/Artium | 71,400 m2 | ..... | ..... |
| 01.040 | Herstellen von Türöffnungen; B x H: 1,01 x 2,01 m in zuvor beschriebener Staubschutzwand: mit Sturzprofil, seitlich raumhoch verstärken, mit Metallständerprofilen: UA 50/75/100 einschl. Boden- und Deckenanschluss, mit Türpfostensteckwinkel, befestigen mit Dübel und Schrauben. Raumhöhe: ca. 4,2 m Bauöffnungsmaß (B x H): 1,01 x 2,01 m Einbauort: Flur/Artium | | | |

Fortsetzung auf nächster Seite

Ausschreibung

Auftraggeber

Covivio Wohnen GmbH

Projekt

FISCH - FISCH - Fischerinsel 12-16, Gertraudenstraße

18-20, 10178 Berlin

LV

3017 - Rückbau KFM Decke



| OZ | Leistungsbeschreibung | Menge ME | EP in € | GB in € |
|----|-----------------------|----------|---------|---------|
|----|-----------------------|----------|---------|---------|

Fortsetzung von vorheriger Seite

| | | | | |
|--|--|-----------|-------|-------|
| | | 1,000 Stk | | |
|--|--|-----------|-------|-------|

01.050 **Stahlblechtürelement, 1-flügelig, 1.010x 2.010mm**

Stahlblechtürelement, einflügelig, innen

Abmessungen:

- Geometrie und Einzelmaße gemäß zugehöriger Zeichnung
- Anlage: B x H ca. 1.010 x 2.010 mm
- Tür, einflügelig: Durchgangsmaß mind. B ca. 900 mm

Allgemeine / Spezifische Anforderungen

1) Anforderungen

spezifische Anforderungen:

keine

2) Konstruktion

1-flg. Drehtür, 3-seitig gefälzt;

Stahltür nach DIN 4102,

Ausführung als Umfassungszarge;

Blechdicke: 1,5 mm, Dickfalz;

ohne Auflaufprofil im Schwellenbereich;

Angebotener Systemhersteller : '.....'

Angebotener Typ : '.....'

3) Ausstattung

keine

4) Schloss: PZ-Schloss vorgerichtet

Einsteckschloss bauseits

5) Oberfläche: Lackiert, Weiß matt

6) Drücker: Aluminium, Drücker/Knauf

Einbauort: in Staubschutzwand

| | | | | |
|--|--|-----------|-------|-------|
| | | 1,000 Stk | | |
|--|--|-----------|-------|-------|

01.060 **Erstbeschichtung Wand Dispersionsfarbe, Kl. 2**

Erstbeschichtung an Wand, innen, Untergrund Trockenbauplatte.

Grundbeschichtung für Dispersionsfarbe, verfestigend /

haftvermittelnd (je nach Untergrund und technischer

Erfordernis), Zwischenbeschichtung aus Dispersionsfarbe,

Schlussbeschichtung aus Dispersionsfarbe, matt,

deckend, Nassabriebbeständigkeit Klasse 2 DIN EN 13300

(scheuerbeständig), Kontrastverhältnis Klasse 2 DIN EN

13300 (98 bis 99,5),

Farbton: weiß, matt.

Einschließlich temporärer Schutzabdeckungen

Fortsetzung auf nächster Seite

Ausschreibung

Auftraggeber

Covivio Wohnen GmbH

Projekt

FISCH - FISCH - Fischerinsel 12-16, Gertraudenstraße

18-20, 10178 Berlin

LV

3017 - Rückbau KFM Decke



| OZ | Leistungsbeschreibung | Menge ME | EP in € | GB in € |
|---|--|------------|---------|---------|
| <i>Fortsetzung von vorheriger Seite</i> | | | | |
| | Hersteller vom Bieter einzutragen | | | |
| | | 72,000 m2 | ..... | ..... |
| 01.070 | Mobiles Baustellen-WC Mobiles Baustellen-WC für die Dauer der eigenen Leistung bereitstellen und reinigen. | | | |
| | | 1,000 psch | ..... | ..... |
| 01.080 | Sichtschutz an Außenfenstern Sichtschutz aus Pappe/Papier/Folie von innen an den Außenfenstern anbringen, um das Einsehen der Innenräume zu verhindern, liefern und montieren. Höhe: 2,5 m über OKF Material: blickdichte Pappe, Papier oder Folie | | | |
| | | 220,000 m2 | ..... | ..... |
| Summe 01 Baustelleneinrichtung |  |  |  | ..... |

Ausschreibung

Auftraggeber

Covivio Wohnen GmbH

Projekt

FISCH - FISCH - Fischerinsel 12-16, Gertraudenstraße

18-20, 10178 Berlin

LV

3017 - Rückbau KFM Decke



| OZ | Leistungsbeschreibung | Menge ME | EP in € | GB in € |
|-----------|--|------------|---------|---------|
| 02 | Schadstoffbeseitigung und Abbrucharbeiten | | | |
| 02.010 | <p>Personendekontaminationseinheit 2-Kammer aufbauen, reinigen, abbauen Personendekontaminationseinheit als 2- Kammerschleuse, für Arbeiten an Schadstoffen außer Asbest, alte Mineralwolle, mit Industriestaubsauger für Personenreinigung, Staubklasse H/L/M, Aufstellung im Innenbereich, Untergrundfläche befestigt und unversiegelt, als Ständerwerk, einseitig bespannt mit PE-Folie, für Schleusung einer Person, mit Reißverschlussstür, aufbauen, reinigen, abbauen.</p> <p>Länge: ca. 2,5 m Breite: ca. 1 m Höhe: ca. 2 m</p> | 1,000 St | ..... | ..... |
| 02.020 | <p>Bekleidungspl. Decke Mineralpl. abbrechen 10kN/m3 D 1,5 cm v.Hand laden LKW AN schadstoffbelastet Abbruch von Bekleidungsplatten an Decke, aus Mineralplatten, einlagig, ohne Bekleidungen und Beschichtungen, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Abbruch Unterkonstruktion und Dämmung wird gesondert vergütet, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 10 kN/m3, Abbruchdicke 1.5 cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 4,5 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, Abfall ist gefährlich, schadstoffbelastet, Schadstoff alte Mineralwolle TRGS 521, DGUV-Regel 101-004, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgung wird gesondert vergütet.</p> | 790,000 m2 | ..... | ..... |
| 02.030 | <p>Rahmenkonstruktion Unterdecke Stahlprofil verz L/B 600/600mm CD60/27 D 1mm abbrechen 78kN/m3 im Bauwerk v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet Abbruch der Rahmenkonstruktion der Unterdecke, aus Stahlprofil, verzinkt, Rastermaße L/B 600/600 mm, CD 60/27, Blechdicke 1 mm, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 78 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung im Erdgeschoss, Arbeitshöhe bis 4,5 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgung wird gesondert vergütet.</p> | 790,000 m2 | ..... | ..... |

Ausschreibung

Auftraggeber

Covivio Wohnen GmbH

Projekt

FISCH - FISCH - Fischerinsel 12-16, Gertraudenstraße

18-20, 10178 Berlin

LV

3017 - Rückbau KFM Decke



| OZ | Leistungsbeschreibung | Menge ME | EP in € | GB in € |
|---|--|-----------|---------|---------|
| 03 | Entsorgung gefährliche Bauabfälle | | | |
| 03.010 | Behälter bereitstellen Deckel Schadstoff Mineralplatten Behälter bereitstellen, mit Deckel, Behältergröße nach Wahl des AN, Schadstoffabfall, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) Dämmstoff, sortenrein, Schadstoff alte Mineralwolle, Bereitstellung für einen Monat. | 1,000 Stk | ..... | ..... |
| 03.020 | Behälter transportieren Deckel Schadstoff Mineralplatten Behälter transportieren, mit Deckel, Behältergröße nach Wahl des AN, Schadstoffabfall, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) Dämmstoff, sortenrein, Schadstoff künstliche Mineralfasern (KMF) TRGS 521, Laden und Transport durch einen zugelassenen Beförderer von der Anfallstelle zur Entsorgungsanlage, einfache Transportentfernung bis 120 km, Anlage wird dem AN nach Baubeginn mitgeteilt inkl. Nachweisführung gemäß NachwV über Begleitscheine. Die Entsorgungsgebühren werden vom AG übernommen. | 1,000 Stk | ..... | ..... |
| 03.030 | Entsorgung Mineralplatten, sortenrein Entsorgung Mineralwolle, sortenrein, Abfälle aus dem Baubereich, auf eine zugelassene Deponie bzw. Entsorgungsanlage einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen, Kippentgelte, Kosten und Gebühren, Verwiegung, Nachweisführung gemäß NachwV, Abrechnung erfolgt nach Wiegenoten auf Nachweis mittels Übernahmescheine mit den Unterschriften der Entsorgungsanlage/ Deponie. | 2,000 t | ..... | ..... |
| Summe 03 Entsorgung gefährliche Bauabfälle |  |  |  | ..... |

Ausschreibung

Auftraggeber

Covivio Wohnen GmbH

Projekt

FISCH - FISCH - Fischerinsel 12-16, Gertraudenstraße

18-20, 10178 Berlin

LV

3017 - Rückbau KFM Decke



| OZ | Leistungsbeschreibung | Menge ME | EP in € | GB in € |
|-----------|--|--------------|---------|---------|
| 04 | Reinigungsarbeiten | | | |
| 04.010 | Oberflächen Sanierungsbereich reinigen KMF Oberflächen Sanierungsbereich reinigen, Reinigung zur Dekontamination für Kontrolle des vorgegebenen Sanierungszieles, Schadstoff KMF, durch mehrmaliges Absaugen sämtlicher Oberflächen (Wand, Decke, Fußboden, Türen und Fenster, Treppe), einschl. Installationen (u. a. Kabel, Kabelkanal, Kabelpritsche) mit Industriestaubsauger der Staubklasse H. Arbeitshöhe bis ca. 3,50 m. Die Abrechnung erfolgt nach Grundfläche Fußboden. | 1.000,000 m2 | ..... | ..... |
| | Summe 04 Reinigungsarbeiten |  |  | ..... |

Ausschreibung

Auftraggeber

Covivio Wohnen GmbH

Projekt

FISCH - FISCH - Fischerinsel 12-16, Gertraudenstraße

18-20, 10178 Berlin

LV

3017 - Rückbau KFM Decke



| OZ | Leistungsbeschreibung | Menge ME | EP in € | GB in € |
|--|--|-----------|---------|---------|
| 05 | Entsorgung Stahlprofile Unterdecke | | | |
| 05.010 | Behälter bereitstellen Deckel Bauabfall Baustellenabfall AVV170407 nicht schadstoffbelastet 1Monat Behälter bereitstellen, mit Deckel, Behältergröße nach Wahl des AN, Bauabfall, Baustellenabfall, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170407 gemischte Metalle, sortenrein, nicht schadstoffbelastet, Bereitstellung für einen Monat. | 1,000 Stk | ..... | ..... |
| 05.020 | Behälter transportieren Deckel AVV 170407 Behälter transportieren, mit Deckel, Behältergröße nach Wahl des AN, Bau- und Abbruchabfall, Baustellenabfall, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170407 gemischte Metalle, Laden und Transport durch einen zugelassenen Beförderer von der Anfallstelle zur Deponie bzw. Entsorgungseinrichtung nach Wahl des AN inkl. Nachweisführung gemäß NachwV über Übernahmescheine. Die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen. | 1,000 Stk | ..... | ..... |
| 05.030 | Entsorgung Metalle AVV 170407 Entsorgung Metalle, AVV 170407 Metalle, auf eine zugelassene Deponie bzw. Entsorgungsanlage einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen, Kippentgelte, Kosten und Gebühren, Verwiegung, Nachweisführung gemäß NachwV, Abrechnung erfolgt nach Wiegenoten auf Nachweis mittels Übernahmescheine mit den Unterschriften der Entsorgungsanlage / Deponie. | 1,000 t | ..... | ..... |
| Summe 05 Entsorgung Stahlprofile Unterdecke |  |  |  | ..... |

Ausschreibung

Auftraggeber

Covivio Wohnen GmbH

Projekt

FISCH - FISCH - Fischerinsel 12-16, Gertraudenstraße

18-20, 10178 Berlin

LV

3017 - Rückbau KFM Decke



| OZ | Leistungsbeschreibung | Menge ME | EP in € | GB in € |
|---------------------------|--|-----------|---------|---------|
| 06 | Sonstiges | | | |
| 06.010 | Ausbau und Entsorgung von Rasterfeldleuchte und Downlights Ausbau von Rasterfeldleuchten mit Leuchtmittel als Mehraufwand im Zuge des Abbruchs von Rasterdecken; abtransportieren und fachgerecht entsorgen; Abmaße: 625 x 625mm | 65,000 St | ..... | ..... |
| 06.020 | Facharbeiter, Stundenlohnarbeiten Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung gegen Nachweis zur Ausführung kommen werden berechnet für: Facharbeiter Gewerk: Abbrucharbeiten | 10,000 h | ..... | ..... |
| 06.030 | Helfer, Stundenlohnarbeiten Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung gegen Nachweis zur Ausführung kommen werden berechnet für: Helfer Gewerk: Abbrucharbeiten | 10,000 h | ..... | ..... |
| Summe 06 Sonstiges |  |  |  | ..... |

